

Dritte Runde im Sozial- und Erziehungsdienst

Potsdam. In Potsdam hat am Montag die dritte Runde in den Tarifverhandlungen für die rund 330.000 Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst begonnen. Vertreter von Verdi und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) wollen bis Mittwoch miteinander sprechen, am Dienstag werden die Verhandlungen nach Berlin verlegt. Für den Fall, dass erneut keine Einigung gelingt, will Verdi weitere Streiks durchführen. Zuletzt forderte Gewerkschafts-chef Frank Werneke am Sonntag »konstruktive Vorschläge« von der VKA. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426689.dritte-runde-im-sozial-und-erziehungsdienst.html>